

[9206.] An alle Handlungen, die mir Continuationsbedarf angaben, wurde soeben versandt:

Handbuch
der
Sanitäts-Polizei.

Nach eignen Untersuchungen
bearbeitet von

Dr. L. Pappenheim.

Zweiter Band. II. Abtheilung. (Q—Z.)
gr. 8. Brosch. no. 2 f.

Wer noch nicht erhalten, beliebe zu verlangen.

Mit dieser Abtheilung ist nun ein Werk vollendet, welches durch seine gediegene Bearbeitung, wie einstimmig von der Kritik anerkannt, in der deutschen Literatur einzig dasteht. Das Werk steht auf dem neuesten Standpunkt der Wissenschaft, nicht nur der medicinischen, sondern auch hauptsächlich der chemischen, und haben alle neuen Fortschritte, welche die technische Chemie in jüngster Zeit gemacht hat, darin die gebührende Berücksichtigung gefunden. Hierdurch hat dies Buch nicht nur für Aerzte und speciell für beamtete Aerzte (Kreisphysiker, Districtsärzte etc.), sondern auch für Polizei- und Verwaltungsbeamte (Landräthe, Ortsvorstände), sowie für Fabrikbesitzer, praktische Techniker etc. ganz besonderes Interesse, und werden Sie bei nur einiger Verwendung, um die ich ergebenst bitte, ein sehr günstiges Resultat erzielen. Der Preis des completen Werkes ist no. 7 f 10 S ℓ . Ich bitte zu verlangen.

Ergebenst

Berlin, Mitte Juni 1859.

August Hirschwald.

[9207.]

Von der

Freimaurerzeitung.
Handschrift für Brüder

von

Dr. Moritz Zille.

Dreizehnter Jahrgang, 1859. 2. Halbjahr.
Nr. 27—52.

Prän.-Pr. 2 f.

ist die erste Nummer (27.) erschienen und auf Verlangen heute versandt worden. Probenummern stehen unter den bekannten Bedingungen zur gefl. Verwendung auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, 17. Juni 1859.

Heinr. Weinedel.

[9208.] Auf das bei uns erschienene Werkchen in polnischer Sprache:

Sprawy włoskie

w związku z terażniejszością
przez ***

(Italienische Angelegenheiten in Bezug auf
Gegenwart.)

Preis 1 f.

machen wir hiermit aufmerksam als auf eine genaue Besprechung und Beleuchtung des italienischen Strebens der Gegenwart; vorzüglich für Zeitungsleser.

Leipzig, im Juni 1859.

Librairie étrangère.
(Księgarnia Zagraniczna.)

[9209.] In meinem Verlage ist erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Die
Gleichungen des dritten Grades.

Zum Gebrauch in Schulen

von

Bernhard Möllmann,

Lehrer am Königl. Gymnasium in Eingen.

Preis: 10 S ℓ mit 25 %.

Eingen, im Juni 1859.

W. Jüngst's Buchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[9210.] Bei mir erscheint demnächst:

A. B. C.

für Kunst und Gewerf.

Von

H. Soltan.

26 Blatt in kl. 4.

Subscr.-Preis — bis 31. Juli d. J. gültig —
1 f ord. mit 25 % gegen baar; Ladenpreis
1 1/3 f ord. mit 25 %.

Auf jedem Blatte sind circa 10 Buchstabenformen, welche, gestützt auf vielfaches Studium der besten alten Handschriften, aus dem einfachen Motive eines zusammengelegten Bandes entstanden sind und eine schöne deutliche Schrift darstellen.

Malen, Architekten, Kalligraphen, Lithographen, Gold- u. Silberarbeiter, Schriftgießer, Ornament- u. Bautischler, Marquetierarbeiten etc. werden dies elegant und sauber ausgeführte, ungewöhnlich billige A. B. C. gern kaufen, zumal es für einen Jeden von reellem Nutzen ist.

Eine allgemeine Versendung findet nicht statt; à Cond.-Bestellungen kann ich erst am 1. August expediren.

Subscr.-Listen mit 5 Probeblättern stehen à 5 S ℓ no. à Cond. zu Diensten.

Otto Weisner in Hamburg.

[9211.] In einigen Tagen wird in unserem Verlage erscheinen:

Specialkarte von der Lombardei und Venedig.

1 : 750,000. 22 Zoll breit, 14 Zoll hoch.

Nebst Stellungskarte der Armeen Ende Mai und Anfang Juni 1859 — Schlachtplan von Magenta — Umgegend von Verona 1 : 225,000 — Erschlinie bis Legnago 1 : 450,000. Entworfen und gezeichnet von v. Dedenroth, Premier-Lieutenant. Lithographirt von E. Birk, Akad. Künstler.

Preis colorirt 10 S ℓ , baar mit 40 % und 7/6, 12/10, 28/20.

Diese sehr detaillirte und höchst sauber ausgeführte Karte wird namentlich durch die Stellungskarte der Armeen und den Plan der Schlacht von Magenta etc. großes Interesse erwecken. Wir liefern ein Probeexemplar à Cond., Mehrbedarf jedoch nur gegen baar zu obigen sehr günstigen Bedingungen.

Berlin, den 17. Juni 1859.

Friedr. Schulze's Buch.

[9212.] In 3 Wochen erscheint:

Der Wunderdoctor
Johannes Dicel
in Seebach.

Ein Lebensbild

von

Heinrich Schwerdt.

Eleg. brosch. Preis 22 N ℓ ord., 16 N ℓ netto.

Ferner:

Im Feierabend.

Mancherlei Geschichten zur Lehr' und
Kurzweil

von

Heinrich Schwerdt.

Erster Jahrgang:

Aus alter und neuer Zeit.

Eleg. brosch. Preis 1 f ord., 20 N ℓ netto.
Indem die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung die im vorigen Jahre bei ihr erschienenen Volkserzählungen von H. Schwerdt unter dem gemeinsamen Titel:

Aus alter und neuer Zeit

zu einem Jahrgang (1859) sammelt, der „Mancherlei Geschichten zur Lehr' und Kurzweil“

bietet und den ersten Band einer Volksbibliothek bilden soll, die für Alt und Jung, für Arm und Reich eine Fundgrube gemüthlich belehrender Unterhaltung ist: so mag dieses Unternehmen — welches in diesem Jahre fortgesetzt wird — durch die günstige Aufnahme gerechtfertigt sein, welche die obigen Erzählungen gefunden. Ich bitte um gefl. Angabe Ihres Bedarfs.

Achtungsvoll

Leipzig, 18. Juni 1859.

Bernhard Schlicke.

[9213.] In einigen Tagen gelangen als Neuigkeit zur Versendung:

Neue Geschichtsbibliothek. Erster Band:
Der Sieger von Rossbach, Friedrich Wilhelm von Seydlitz. Ein biographisches Heldenbild von E. H. Matthias. 17 Bogen. Brosch. 1 f mit 1/2.

Näder, Gustav, gesammelte komische Theaterstücke. Erster Band: Robert und Bertram oder die lustigen Bagabunden, Pöffe mit Gefängen und Tänzen in vier Abtheilungen; Ein Prophet oder Johannes Leiden und Freuden, Zauberposse mit Gesang in drei Akten. 13 Bogen. Brosch. 1 f mit 1/4.

Der Sieger von Rossbach ist ein Buch, von dem bei der jetzt allgemeinen franzosenfeindlichen Stimmung jeder Handlung ein Leichtes sein wird, größere Partien abzusehen. Thätige Sortimenter, welche beifalls umfangreicher Manipulationen besondere Anstrengungen zu machen geneigt sind, wollen mir umgehend darüber Mittheilung machen; denselben stelle ich größere Quantitäten mit den nöthigen Werbemitteln und erhöhten Vorteilen gern zur Verfügung. — Zu Bestellungen diene der Raumburg'sche Wahlzettel.

W. Voß in Leipzig.

172*